

Verbände

Das Fachmagazin
für die Führungskräfte
der Verbände

report

AUSGABE 03
AUGUST 2024
28. Jahrgang

AKTIVES

EHRENAMT GESUCHT!

ANSPRACHE, AKTIVIERUNG & BINDUNG



DEUTSCHER VERBÄNDEKONGRESS
**Zeitenwende: Wie Verbände
Zukunft gestalten**

VERBAND & RECHT
**Rechtssichere Nutzung von
KI-Systemen**

VERBAND & TAGUNG
**Verbandsevents in Messe-
und Kongresszentren**



IMPRESSUM

Verbändereport – das Fachmagazin für die Führungskräfte der Verbände

Ausgabe 03 | August 2024
28. Jahrgang – ISSN 0720-9363

Herausgeber
Jutta Gnauck

Redaktion
Jutta Gnauck (JG), V.i.S.d.P.
Karen Scarbatta (KS)
Andrea Birrenbach (AB)
Christian Boergen (CB)
Jens Hoffmeister (JH)

Ständige redaktionelle Mitarbeit
Jan Eggert (JE)
Dr. Henning von Vieregge (HvV)

Verlag
Verbändereport ist eine Publikation der businessFORUM Gesellschaft für Verbands- und Industriemarketing mbH
Dürenstraße 8 • 53173 Bonn
Postfach 20 03 55 • 53133 Bonn
Telefon: (02 28) 93 54 93-30
Telefax: (02 28) 93 54 93-35
info@verbaendereport.de
www.verbaendereport.de

Bereichsleiterin
Karen Scarbatta, scarbatta@verbaende.com

Satz & Gestaltung
Dirk Schächter, schachter@verbaende.com

Anzeigen
anzeigen@verbaende.com
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2023
siehe: www.verbaende.com/mediadaten

Bezugspreise
10 Ausgaben: 155 €
DGVM-Mitgliedsverbände erhalten den Verbändereport kostenfrei im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.

Druck
Druck-Center-Meckenheim DCM
53340 Meckenheim

Urheberrecht
Alle im **Verbändereport** erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, oder Erfassung in Datenbanken nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namensartikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die unverlangte Zusendung von Manuskripten, Bildern und Büchern wird keine Gewähr übernommen. Bei Einsendung an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung (Print und Online) vorausgesetzt. Hinweise für Gastautoren unter www.verbaendereport.de.

Aus Gründen der guten Lesbarkeit verwendet der Verbändereport bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen das generische Maskulinum. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung anderer Geschlechter. Im Sinne der sprachlichen Vereinfachung ist die maskuline Form als geschlechtsneutral zu verstehen und schließt im jeweiligen Kontext alle Geschlechteridentitäten gleichermaßen ein.

Liebe Leserin, lieber Leser!

ZUKUNFTSRESSOURCE EHRENAMT

Die aktiven ehrenamtlichen Mitglieder bilden die Basis, auf der das Gerüst vieler Verbände steht. Sie sind das Herz, das einen Verein am Leben hält und ihm Kraft und Energie gibt. Im gesamten Engagement-Bereich berichten Verbände jedoch seit Jahren von stagnierenden oder sinkenden Zahlen im Ehrenamt. Zeit, das Ruder rumzureißen. Doch wie lassen sich neue Ehrenamtliche nachhaltig aktivieren und begeistern? Mit welchen Strategien und Maßnahmen erreichen Verbände z. B. auch die Gen Z oder können sich interkulturell öffnen? Wie sieht ein professionelles und zeitgemäßes Onboarding aus? Lesen Sie mehr im Schwerpunkt ab S. 24.

Verbände sollten zudem weiblicher und diverser werden. Insbesondere die Wirtschaftsverbände sind stark männerlastig, v. a. wenn es um Führungspositionen im Haupt- und Ehrenamt geht. „Wir sind teilweise doch noch die Exoten“, sagen Evelyne de Gruyter, Hauptgeschäftsführerin des Verbands deutscher Unternehmerinnen (VdU), und Franziska Teubert, Geschäftsführerin des Startup-Verbands. Warum Netzwerke wichtig sind, um den Frauenanteil zu erhöhen,

erzählen die beiden im Verbändereport-Gespräch ab S. 14.

Der Gesetzgeber plant nach einem jüngst veröffentlichten Referentenentwurf eine tiefgreifende Änderung im Gemeinnützigkeitsrecht. Alle betroffenen Verbände können sich ab S. 50 informieren. Und wir stellen Richtlinien für die rechtssichere Nutzung von KI-Systemen vor.

KI ist im Übrigen auch ein Schwerpunktthema des Deutschen Verbändekongresses. Insgesamt gibt es knapp 20 verschiedene Themenwelten und viele Best Practices aus der Verbandswelt. Anfang September wird in Wuppertal diskutiert, wie Verbände die Zeitenwende annehmen, die richtigen Schlüsse ziehen und rechtzeitig den Kurs in Richtung Zukunft lenken können. Am Abend des ersten Tages entscheidet sich zudem, wer „Verband des Jahres“ wird. Insgesamt sind in diesem Jahr acht Verbände in vier Kategorien nominiert. Das wesentliche Programm für beide Tage steht. Haben Sie sich schon angemeldet? Es lohnt sich! Mehr Informationen unter www.verbaendekongress.de.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre Redaktion

SCHWERPUNKT



VERBÄNDELAND DEUTSCHLAND: AUF DER SUCHE NACH DEM EHRENAMT

Die Landschaft der Verbände und Vereine hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Digitalisierung, gesellschaftlicher Wandel und veränderte Mitgliederbedürfnisse sind nur einige der Treiber dieser Veränderung. Besonders das Ehrenamt steht dabei sowohl vor großen Herausforderungen als auch Chancen.

Seite 24

DEUTSCHER VERBÄNDEKONGRESS

06

19. DEUTSCHER VERBÄNDEKONGRESS: WIE VERBÄNDE ZUKUNFT GESTALTEN

In den vergangenen Jahren ist in der Verbandswelt kaum ein Stein auf dem anderen geblieben. Keine Organisation arbeitet 2024 noch so wie vor fünf Jahren. Hierzu hat die Digitalisierung vieles beigetragen, doch auch im Umgang mit den Mitgliedern hat sich für Verbände einiges verändert. Knapp 20 verschiedene Themenwelten und viele Best Practices aus der Verbandswelt präsentiert der diesjährige Verbändekongress Anfang September.

SCHWERPUNKT

30

„SELBSTHILFE DER ZUKUNFT“ – ANSPRACHE UND AKTIVIERUNG VON EHRENAMTLICHEN

Die aktiven ehrenamtlichen Mitglieder bilden die Basis, auf der das Gerüst eines Selbsthilfeverbandes steht. Im gesamten Engagementbereich berichten Verbände seit Jahren von stagnierenden oder sinkenden Mitgliederzahlen. Der Dachverband Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e. V. (BAG SELBSTHILFE) startete ein übergreifendes Projekt, um dem entgegenzuwirken.

VERBAND & STEUERN

50

DIE GEPLANTE AUFHEBUNG DER PFLICHT ZUR ZEITNAHEN MITTELVERWENDUNG

Nach dem jüngst veröffentlichten Referentenentwurf des Jahressteuergesetzes (JStG) 2024 Teil II soll die Pflicht zur zeitnahen Mittelverwendung für gemeinnützige Körperschaften abgeschafft werden.

VERBÄNDEREPORT GESPRÄCH

14

„WIR SIND NOCH WEIT DAVON ENTFERNT, PARI ZU SEIN – FRAUEN, GEBT EUCH EINEN RUCK!“

Evelyne de Gruyter vom Verband der Unternehmerinnen in Deutschland und Franziska Teubert vom Startup-Verband sind sich einig: Verbände sollten in der Führung von Ehren- und Hauptamt weiblicher und diverser sein. Und sie sollten sich bei gemeinsamen Anliegen stärker zu Netzwerken zusammenschließen. Warum eigentlich? Henning von Vieregge hat nachgefragt.

DIGITALISIERUNG & CHANGE-MANAGEMENT

40

DIGITALISIERUNG ALS TEIL DER EIGENEN VERBANDSSTRATEGIE

Dass in Beton sowohl immenses Know-how als auch die Erfahrungen aus einem großen Experten-Netzwerk stecken, ist meist nur Branchenkennern bewusst. Um den Wissensaustausch im zuletzt stark angewachsenen Netzwerk mitgliederzentriert zu organisieren und weiterzuentwickeln, entschied sich der Deutsche Beton- und Bautechnik-Verein (DBV) für die Einführung einer professionellen Verbandslösung – eingebettet in eine ganzheitliche Zukunftsstrategie.

VERBAND & RECHT

58

DAS NEUE EU-LIEFERKETTENGESETZ IM ÜBERBLICK

Nach dem deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz folgt nun auch ein „EU-Lieferkettengesetz“. Am 5. Juli 2024 wurde die Richtlinie über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit im Amtsblatt der EU veröffentlicht.

VERBANDSEVENTS IN MESSE- UND KONGRESSZENTREN

Hyparschale Magdeburg © gmp Architekten

DESTINATION

90

TAGUNGSLAND THÜRINGEN: KULTURELLES ERBE UND GRÜNES HERZ

In Thüringen liegt der geografische Mittelpunkt Deutschlands. Mit seinen 2,1 Millionen Einwohnern und einer Fläche von rund 16.000 Quadratkilometern zählt der Freistaat eher zu den kleineren Bundesländern. Doch durch die gute Verkehrsanbindung mit direkten Autobahn- und ICE-Anschlüssen haben sich die Städte in Thüringen zu bedeutenden Veranstaltungsstandorten in der „grünen Mitte Deutschlands“ entwickelt.

MEETING PLACES

106

AUSGEZEICHNET! ZERTIFIZIERTE TAGUNGSHÄUSER UND HOTELS

Veranstaltungsflächen und Tagungshotels sind mehr als nur Räume und Betten – in ihnen stecken moderne Konzepte des gemeinsamen Arbeitens, individuelles Ambiente und vor allem nachhaltiges sowie soziales Engagement. In ganz Deutschland bemühen sie sich um Zertifikate und gute Platzierungen in Bestenlisten.

DESTINATION

116

POLITIK HAUTNAH: VERBANDSKONGRESSE IN BERLIN UND BRANDENBURG

Für Verbände sind es v. a. die Nähe zur Politik, das große Angebot an Tagungsstätten und die vielfältigen Möglichkeiten fürs Rahmenprogramm, die Events in Berlin so attraktiv machen. Darüber hinaus fördert das Land Berlin seit einigen Jahren insbesondere nachhaltige Veranstaltungen in der Hauptstadt.

ÜBERSICHT

- 03 Impressum
- 03 Editorial
- 06 Deutscher Verbändekongress
- 14 Verbändereport Gespräch
- 24 **Schwerpunkt:
Aktives Ehrenamt gesucht!**
- 40 Digitalisierung &
Change-Management
- 46 Verband & Management
- 50 Verband & Steuern
- 54 Verband & Recht
- 64 Brüsseler Spitzen
- 70 Personalia
- 71 **Verband & Tagung**
- 124 Inserentenverzeichnis
- 125 Partner der Verbände
- 130 Extrablatt